

15.50

Abgeordneter Ing. Martin Litschauer (Grüne): Sehr geehrte Damen und Herren! Kollege Kollross hat mich eingeladen, hier noch einmal kurz Stellung zu nehmen.

Erstens einmal braucht er sich keine Sorgen zu machen, woher mein Strom kommen wird. Ich habe schon nachgeschaut: Der Speicher meiner Solaranlage ist voll, das reicht noch für einige Tage. Also der Strom ist gesichert. *(Beifall bei den Grünen. – Zwischenruf des Abg. Kollross.)*

Und was Groß-Siegharts betrifft, kann ich Ihnen Folgendes berichten: Im Jahr 2013 gab es ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, das am Predigtstuhl realisiert werden sollte. Das war an und für sich fertig. Dann gab es eine Volksbefragung in der Gemeinde Groß-Siegharts, da war ein Bürgermeister Androsch tätig, und diese ist positiv für den Windpark ausgegangen. Dann ist Herr Androsch, Ihr SPÖ-Kollege, Landesrat geworden – und was ist dann passiert? Als Herr Androsch Landesrat war, hat man die Windkraftzonierung in Groß-Siegharts und Waidhofen gestrichen und damit das Projekt in unserer Standortgemeinde umgebracht.

Und jetzt, wo die SPÖ beteiligt war, dieses Projekt zu verräumen, gehen Sie hierher und sagen, die grünen Vizebürgermeister wären schuld, dass die Projekte, an denen sich die SPÖ beteiligt hat, abgedreht werden. Also das ist schon eine seltsame Art der Kindesweglegung: selber gegen diese Projekte zu stimmen und dann zu sagen, die anderen sind schuld. *(Beifall bei den Grünen. – Abg. Stöger: Nicht austeilen, wenn man nicht einstecken kann! – Abg. Kollross: Themenverfehlung!)*

15.52

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Hammer. *(Abg. Kollross – in Richtung Abg. Litschauer –: Aber Vize bist du ja trotzdem in Waidhofen! – Abg. Litschauer: Die Raumordnung habt ihr zerstört! Der Raumordnungsplan sagt es eindeutig, dass es nicht geht! – Neuerlicher Zwischenruf des Abg. Kollross. – Präsident Sobotka gibt das Glockenzeichen.)*